

Europäische Kolpingverbände leisten Nothilfe für die Ukraine

Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine haben die Kolpingverbände in Europa ihre Kräfte mobilisiert, um kriegsleidenden und flüchtenden Menschen aus der Ukraine zu helfen. KOLPING INTERNATIONAL koordiniert die humanitären Maßnahmen der Verbände und unterstützt sie mit Mitteln aus seiner Ukraine-Spendenaktion. Auch Kolping im Bistum Trier bittet um Spenden für die Ukraine-Nothilfe.

Seit Kriegsbeginn sind europaweit zahlreiche National- und Diözesanverbände im Internationalen Kolpingwerk im Einsatz, um den Menschen in der Ukraine und in den Nachbarländern, in denen sie Zuflucht suchen, mit humanitärer Hilfe zur Seite zu stehen. In der Ukraine hat der dortige Kolpingverband mit rund 600 Mitgliedern seine sozialen Einrichtungen umgehend in Flüchtlingsunterkünfte umgewandelt. Wo früher Kinder, Senioren oder Menschen mit Autismus gefördert wurden, finden nun Binnenvertriebene Obdach und werden gepflegt. In den vergangenen zwei Wochen haben bereits mehrere Hundert Flüchtende die Notunterkünfte genutzt. „Es sind vorwiegend Frauen mit Kindern, die eine oder mehrere Nächte in den Herbergen verbringen und auf Wunsch Hilfe für ihre Weiterreise erhalten“, berichtet Vasyl Savka, Geschäftsführer von KOLPING Ukraine. Einige Standorte bieten zusätzlich psychologische Betreuung und spezielle Strukturen für Familien mit behinderten Kindern an. In einer Suppenküche in Czernowitz kochen Kolpingmitglieder täglich bis zu 400 warme Mahlzeiten für die Bevölkerung. Beispiele für viele Hilfsaktionen, die aus der Not heraus entstanden sind.

Die Kolpingverbände in den Nachbarländern Polen, Rumänien, Slowakei und Ungarn halten ebenfalls Notunterkünfte für Geflüchtete bereit. Mit Unterstützung von Freiwilligen kümmern sie sich um die oft traumatisierten Kriegsflüchtlinge, holen sie von den Grenzen ab, stellen Schlafplätze und Verpflegung sicher. Darüber hinaus sind die osteuropäischen Kolpingverbände im Dauereinsatz, um Hilfsgütertransporte zu organisieren und die ukrainischen Kolpinggeschwister und ihre Notunterkünfte mit dringend benötigten Lebensmitteln, Decken, Feldbetten, warmer Kleidung und Medikamenten zu versorgen.

Diese humanitären Hilfsmaßnahmen werden zu einem großen Teil von KOLPING INTERNATIONAL finanziert. Die dafür gemeinsam mit dem Kolpingwerk Deutschland gestartete Nothilfe-Spendenaktion erfährt überaus große Solidarität: KOLPING INTERNATIONAL konnte bereits 400.000 Euro für die Ukraine-Nothilfe bereitstellen. Auch andere europäische Kolpingverbände sammeln sehr engagiert Geld- sowie Sachspenden und organisieren Hilfstransporte.

„Es ist wirklich beachtlich und bewundernswert, was sämtliche europäischen Kolpingebenen – seien es National- oder Diözesanverbände oder gar einzelne Kolpingsfamilien – in den zwei Wochen seit Kriegsbeginn alles auf die Beine gestellt haben“, sagt Dr. Markus Demele, Generalsekretär von KOLPING INTERNATIONAL. „Wir sind stolz und dankbar, dass wir unsere verbandlichen Strukturen in dieser Krise so rasch und effizient für gemeinsame humanitäre Hilfe für die Ukraine nutzen können. Darin zeigt sich auch, dass unsere jahrzehntelange Arbeit, Strukturen in den Zivilgesellschaften der einzelnen Länder aufzubauen, wirklich gelungen ist. Und das nicht nur innerhalb der Länder, sondern international vernetzt.“

Msgr. Christoph Huber, Generalpräses von KOLPING INTERNATIONAL, ergänzt: „Unsere Verbände in Europa arbeiten Hand in Hand für ein Ziel. Das verbindende Gebet und die Gemeinschaft setzen dafür momentan Kräfte frei, die unvorstellbar sind.“

Neben dem Aufruf zu Spenden für die Ukraine-Nothilfe hat Kolping im Bistum Trier ein online **Friedensgebet: donnerstags 5 nach 12** ins Leben gerufen. In einer Videokonferenz treffen sich bisher Kolpinggeschwister aus den Diözesanverbänden Trier und Speyer, aus den Kolpingverbänden in Polen und Litauen, um gemeinsam für den Frieden in der Ukraine zu beten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Zugangsdaten und Gebetstexte stehen auf www.kolping-trier.de zur Verfügung.

Wer die Ukraine-Nothilfe von KOLPING INTERNATIONAL unterstützen möchte, kann dies durch Spenden auf folgendes Konto tun:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

IBAN: DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

DKM Darlehnskasse Münster eG

Stichwort: Ukraine-Hilfe

www.kolping.net/ukraine

Das Kolpingwerk Trier zählt im Bistum Trier 5.300 Mitglieder in rund 90 örtlichen Gemeinschaften, den Kolpingsfamilien.

Weltweit engagieren sich im Kolpingwerk 400.000 Mitglieder in über 60 Ländern. Sein Wahlspruch lautet: „Verantwortlich leben – Solidarisch handeln.“

Kolpingwerk Diözesanverband Trier

Vorsitzender: Dr. Bernd Geisen

Geschäftsführerin: Julia Semmling

Dietrichstr. 42

54290 Trier

Tel (0651) 99 41 042 * Fax (0651) 99 41 044

info@kolping-trier.de

www.kolping-trier.de